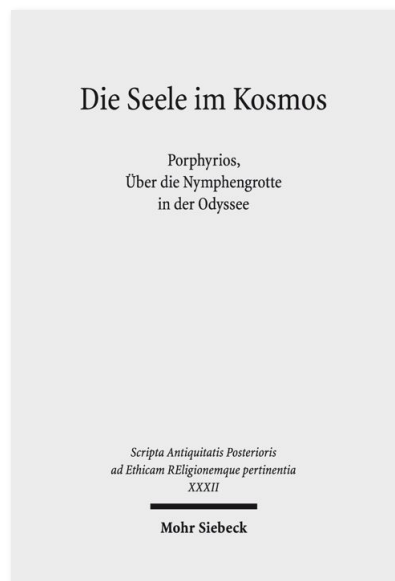


## Die Seele im Kosmos

Porphyrios, Über die Nymphengrotte in der Odyssee Herausgegeben von  
Manuel Baumbach in Zusammenarbeit mit Matthias Becker, Reinhold F. Glei,  
Irmgard Männlein-Robert, Christoph Riedweg und Benjamin Topp



2019. XII, 188 Seiten. SAPERE 32

ISBN 978-3-16-156934-0  
DOI [10.1628/978-3-16-156934-0](https://doi.org/10.1628/978-3-16-156934-0)  
eBook PDF

ISBN 978-3-16-156933-3  
Leinen 69,00 €

Die Schrift *De antro Nympharum* ist die längste aus der Antike erhaltene allegorische Deutung einer Stelle aus den Dichtungen Homers. Der neuplatonische Philosoph Porphyrios (späteres 3. Jh. n. Chr.) nutzt die Beschreibung der auf der Insel Ithaka gelegenen Nymphengrotte aus dem 13. Buch der *Odyssee* für eine faszinierende Auslegung, die Einblicke in Strategien und Wirkungsabsichten einer jahrhundertealten Homerexegese gibt und neuplatonische Aneignungsweisen der literarischen Tradition beispielhaft vor Augen führt. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach der Unsterblichkeit der Seele und der Unterscheidung von wahrnehmbarer und intelligibler Welt, die in den Essays unter astronomisch-astrologischen, literaturwissenschaftlichen, philosophischen, religionswissenschaftlichen und rezeptionsgeschichtlichen Aspekten kontextualisiert und erörtert werden.

**Christoph Riedweg** is professor of Old Testament and Early Judaism in Zürich.

**Manuel Baumbach** Geboren 1970; 1990-95 Studium der Klassischen Philologie an den Universitäten Innsbruck, Heidelberg und Cambridge; 1997 Promotion; 2001-02 Junior Fellow am Center for Hellenic Studies (Harvard University); 2005 Habilitation; 2005-2009 Gastprofessur am Klassisch-Philologischen Seminar der Universität Zürich; seit 2009 Professor für Klassische Philologie mit dem Schwerpunkt Gräzistik an der Ruhr-Universität Bochum.

**Irmgard Männlein-Robert** Geboren 1970; Studium der Klassischen Philologie und der Germanistik; 2000 Promotion; 2005 Habilitation; seit 2006 ordentliche Professorin für Klassische Philologie (Gräzistik) an der Universität Tübingen.

<https://orcid.org/0000-0003-0250-5427>

**Matthias Becker** Geboren 1982; 2011 Promotion (Griechische Philologie); 2011-20 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Tübingen und Göttingen; 2017 Promotion (Ev. Theologie); 2019 Habilitation; Professor für Neutestamentliche Theologie an der Universität Heidelberg.

<https://orcid.org/0000-0001-6988-5781>

**Reinhold F. Glei** ist Ordentlicher Professor für Klassische Philologie (Latinistik) an der Ruhr-Universität Bochum. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des antiken und neulateinischen Epos (inklusive der Sekundärformen wie Parodie und Cento), der christlichen Islamrezeption, der Übersetzungstheorie und der neulateinischen Literatur.

**Benjamin Topp** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Romanistik und Latinistik (Latein/Neulatein) der Universität Osnabrück. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören insbesondere Astrologie und Astronomie der Antike und der frühen Neuzeit, der Neuplatonismus sowie die Rezeption der Antike in der Renaissance. In seiner Dissertation beschäftigt er sich mit den *Disputationes adversus astrologos* des italienischen Humanisten Giovanni Pico della Mirandola (Einleitung, Edition und Übersetzung der ersten vier Bücher).

---

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-seele-im-kosmos-9783161569340/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104